Zylinderkopf ausbauen = Schwinghebeln und -Böcke ausbauen?

Post by "Roadbook" of Jan 28th 2023, 12:14 pm

Hallo,

wer ist Mercedes? Irgendeine Werkstatt mit Stern die irgendwelche Reparaturen mit unterschiedlichen Strategien durchführen. Soll es billig und schnell gehen, z.B. kurz vor dem Verkauf, oder richtig gut und nachhaltig?

Was ist Helicoil? Erstmal eine Firma die mit super Werbung es geschafft hat, das jeder Oldtimer Schrauber sie kennt. Was ist es für ein Material? Grob gesagt eine Feder mit sehr scharfen Kanten, die sich in das Loch mit dem ausgerissenen Gewinde einfrisst und der Bolzen oder Zündkerze wieder Halt findet. Ein vorher eingeschnittenes Gewinde ist 100% mit dem Material verbunden, die Gewinde Feder (Helicoil) ein mehr oder weniger eingesetztes Teil, womit der Bolzen wieder hält. Wenn man z.B. in der Pampa ist, der Kopf nicht ab, Standbohrmaschine nicht vorhanden, etc. würde ich es auch nehmen, aber nicht für eine nachhaltige Reparatur.

Die Gewindehülsen werden mit beiliegendem Bohrer auf 1/10 genau vorgebohrt, mit einem Setzwerkzeug die Hülse eingesetzt, damit sie im richtigen Winkel sitzt. Danach ist wieder ein richtiges Gewinde im Vollmaterial, bei ALU Köpfen besser als vorher, da die Hülsen aus Stahl sind. Ein Ergebnis für immer, oder bis wieder jemand Zündkerzen direkt mit Werkzeug schief eindreht. Bei einem nicht ausgebauten Kopf eine Herausforderung. Mit einer Handbohrmaschine ohne feste Führung, mit Bohrspänen im Zylinder die man mit reingestopften Lappen und klebendem Fett versucht zu verhindern, ein Span genügt zwischen Ventilfuß und Ventil Sitz und nichts geht mehr. Das ist erlebtes Wissen.

Natürlich gibt es unterschiedliche Anbieter von Gewindebüchsen, vorbohren mit Maschine oder mit Setzwerkzeug per Hand.

Gruß

Wolfgang